

Trachtentag lockt mit alten Schätzchen

Gelldorf. Sophie Mensching von der Trachtengruppe „Aalaester Maikens“ ist begeistert, als Anne Mellinghausen ihr zwei Schultertücher der Festtagstracht um 1900 zeigt. Der Ort des Geschehens ist aber kein Museum, sondern der Gelldorfer Trachtentag, den der Arbeitskreis Trachten am Sonnabend im Gelldorfer Hof-Café Eggelmann veranstaltet.

„Es ist doch immer wieder erstaunlich, welche gut erhalten Trachtenteile sich auch nach über 100 Jahren in alten Schränken und auf Dachböden finden“, sagt Bernd Mauelshagen, der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Trachten. „Aber ohne diese Funde könnten wir unsere Nachwuchstänzer gar nicht ausstatten.“

Und so wechselte manches gute alte Stück auf dem „Trachtenflohmarkt“ (Bild) seine Besitzerin. Mauelshagen: „Besonders die Trachten unserer Frauen sind immer schwerer zu beschaffen, da es alleine schon die alten Stoffe heute gar nicht mehr gibt.“

Die alten Schnitte aus neuen Stoffen nachzuarbeiten, das kommt für den Sprecher der AG Trachten nicht in Frage. Schließlich gehe es den angeschlossenen Volkstanzvereinen um die Bewahrung der lebendigen, regionalen Wurzeln und nicht in erster Linie um eine Attraktion für Touristen.

Außer den zwölf Verkäufern und den Fachbesuchern aus den Trachtenvereinen bietet der Trachtentag den 70 bis 80 interessierten Besuchern aber auch ausreichend Gelegenheit zum Gucken und Stöbern.

Zumal viele der Verkäufer auch in ihrer Tracht erscheinen. „Wir versuchen mit diesem Tag, natürlich auch die Jugend wieder für die alten Trachten zu begeistern“, sagt Mauelshagen.

Wer Interesse an der Arbeit in einer Trachtengruppe hat, muss aber nicht bis zum nächsten Trachtentag im Sommer kommenden Jahres warten, sondern erreicht die AG Trachten auch unter Telefon (0 57 21) 7 99 27. aj/ aj